

Beispiel 1: Beschreibung der KI-Nutzung im Text

Zentrum für Lehren und Lernen, **barrierearme Version 3.0**, Juni 2025.

 [Informationsseite KI in wissenschaftlichen Schreibprozessen](#)

Beispiel für eine Beschreibung der KI-Nutzung im Text

- **Beschreibung** der Art der Nutzung von Generativer Künstlicher Intelligenz (GenKI) (Version/Anbieter) erfolgt wahlweise in der **Einleitung** oder/und im **Methodenteil** oder in einem **eigenen Abschnitt** der Arbeit, z. B. dem **Anhang**.
- **Lesen Sie unbedingt die weiteren Informationen auf Seite 2.**
- Es handelt sich unten um eine Beispielformulierung. Die Art und Weise, wie Sie den Einsatz in Ihrer Arbeit beschreiben, richtet sich ganz danach, wie Sie die GenKI genutzt haben.

Einleitung

„[hier steht der Text der Einleitung und dann die folgende Beispielbeschreibung]
In dieser Arbeit habe ich zur Unterstützung bei der Ideenfindung, Recherche und Strukturierung die KI-Tools Consensus (<https://consensus.app/>) und Claude (3.5 Haiku, <https://claude.ai/>) genutzt. Mit Hilfe dieser KI-Technologien habe ich mein Brainstorming ergänzt (Claude), weiterführende Quellen recherchiert (Consensus) und die Gliederung entwickelt (Claude).¹ Darüber hinaus habe ich bei der Entwicklung der Hypothese mit Claude gearbeitet. Die KI-Technologie hat mir alternative Perspektiven und Formulierungsvorschläge geliefert.

Die finale Ausarbeitung, kritische Reflexion und inhaltliche Verantwortung liegen jedoch ausschließlich bei mir als Autor:in. Alle verwendeten Quellen und Inhalte wurden sorgfältig geprüft und entsprechend den wissenschaftlichen Standards zitiert.“

¹ Bei Bedarf kann an dieser Stelle folgender Hinweis eingefügt werden: „Ein Beispieldokument und die entsprechende Ausgabe finden sich im Anhang.“ In diesem Fall sollten ein oder mehrere Prompts mit ihren zugehörigen Ausgaben in den Anhang der Arbeit eingefügt werden.

Gut zu wissen

1. Warum gibt es in dieser Kennzeichnungsvariante keine detaillierte Dokumentation des Chatverlaufs im Anhang?
Bei dieser Variante wird davon ausgegangen, dass die Beschreibung transparent und als Nachweis ausreichend ist. Die Verantwortung für den Text liegt beim Menschen. Die GenKI hat den Status eines Hilfsmittels.
2. Eine Kombination mit dieser Vorlage mit „Beispiel 2 – Tabelle“ ist möglich. Zur Verdeutlichung der Beschreibung können einzelne Beispielprompts und Ausgaben im Anhang hinzugefügt werden.
3. **Wichtig, wenn dies vorab festgelegt wird:** Für diese Variante der Kennzeichnung kann von Prüfenden eine detaillierte Dokumentation des Prompt-Ausgabe-Verlaufs gefordert werden.
4. Es wird **grundsätzlich empfohlen**, eine **eigene Dokumentation** des Einsatzes von GenKI zum Nachvollzug anzufertigen. **Ähnlich wie die Dokumentation in Laborbücher oder Forschungsjournalen.**
5. Diese Vorlage ist eine von mehreren Möglichkeiten der Kennzeichnung von KI-Nutzung in wissenschaftlichen Texten. Weitere Möglichkeiten finden Sie hier: [🔗 KI-Kennzeichnung und Dokumentation](#)

Hinweise zur Autor:innenschaft & Urheber:innenrecht bei KI-Nutzung

- Ausgaben (Output zu einem Prompt) von GenKI stellen keine wissenschaftliche Quelle dar und sind auf Faktentreue zu überprüfen.
- Die Autor:innenschaft eines Textes und die Verantwortung für die Inhalte liegen beim Menschen.
- Lizenzierte Werke dürfen nicht einfach in einen KI-Chatbot hochgeladen werden.

Ausführliche Informationen und eine Checkliste finden Sie hier:

[🔗 Allgemeines zu KI-Nutzung in wissenschaftlichen Schreibprozessen](#)